

Pressemitteilung

BAUINDUSTRIE fordert einheitliches Vorgehen der Behörden bei Hygieneanforderungen bundesweit

09/20
Berlin, 01.04.2020

„Die Bauwirtschaft ist eine Stütze unserer Volkswirtschaft in der aktuellen Krise. Selbstverständlich steht dabei die Gesundheit unserer Beschäftigten im Vordergrund und es werden alle notwendigen Schutzmaßnahmen getroffen“, sagt Dieter Babel, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie.

Am 23. März hat die Berufsgenossenschaft Bau (kurz BG Bau) die bundesweiten Hinweise zum Schutz auf Baustellen veröffentlicht. Darin wird aus Sicht der BAUINDUSTRIE Notwendiges mit den aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Machbaren auf eine sehr praxisnahe, hilfreiche und konstruktive Weise zum Ausgleich gebracht.

„Nun werden teilweise zusätzliche landesspezifische Hinweise seitens der zuständigen Behörden veröffentlicht. Hier bitten wir dringend um Prüfung, ob dies von der BG Bau verfassten bundesweiten Hinweise nicht auch für Baustellen in allen Bundesländern angemessen sind,“ ergänzt Babel.

Unterschiedliche Anforderungen würden für Bauherren und nicht nur für kleine und mittelständische Bauunternehmen, zu erheblichen Schwierigkeiten führen.

Auch im Internet abrufbar: bauindustrie.de